

1. PRODUKT- UND FIRMENBEZEICHNUNG

PRODUKT-NAME:

MIXOL Nr. 12 Tannengrün

VERWENDUNG DES STOFFES / ZUBEREITUNG:Industriezweig: Chemische und Chem.-Techn. Industrie
Farben- und Lackindustrie
Kunststoffindustrie

Einsatzart: Farbmittel / Pigmentpräparation

FIRMEN-NAME:MIXOL-PRODUKTE
DIEBOLD GMBH
Postfach 1119
73219 KIRCHHEIM/TECK
Tel.: 07021 / 950090
Fax: 07021 / 56030**AUSKUNFTGEBENDER BEREICH: Technik**

Telefon: +49/ 7021/ 950090

Fax: +49/ 7021/ 56030

E-mail: Technik@mixol.de

NOTFALLAUSKUNFT: +49/ 7021/ 950090 (Bürozeiten (8-16 Uhr))

2. MÖGLICHE GEFAHREN

GEFAHRENBEZEICHNUNG:

Aufgrund des aktuellen Kenntnisstandes und bei sachgemäßem Umgang gehen von dem Produkt keine Gefahren für Mensch und Umwelt aus.

Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

CHEMISCHE CHARAKTERISIERUNG:

C.I. Pigment Yellow 42, Yellow 73, Blue 15:3, Green 7, Black 7 und Calciumcarbonat in wässriger, 1,2-propandiol-, polyglykol- und diethylenglykolhaltiger Dispersion.

GEFÄHRLICHE INHALTSSTOFFE:

Fettalkoholpolyglykolether

Konzentration: $\geq 9,4 - \leq 10,6 \%$

CAS-Nummer: 9004-98-2

Gefahrensymbole: Xn

R-Sätze: 22 41

Diethylenglykol

Konzentration: 0,9 – 1,1 %

CAS-Nummer: 111-46-6

EINECS-Nummer: 203-872-2

Gefahrensymbole: Xn

R-Sätze: 22

Amine, Soja-alkyl-

Konzentration: 0,08 – 0,15 %

CAS-Nummer: 61790-18-9

EINECS-Nummer: 263-112-0

Gefahrensymbole: C N

R-Sätze: 22 35 50

ZUSÄTZLICHER HINWEIS:

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

Handelsname: MIXOL Nr. 12 Tannengrün

Seite 2

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

ALLGEMEINE HINWEISE:

Bei anhaltenden Beschwerden sollte ärztlicher Rat eingeholt werden.

NACH EINATMEN:

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.

NACH HAUTKONTAKT:

Bei Berührung mit der Haut, mit Wasser und Seife abwaschen.

NACH AUGENKONTAKT:

Unter Schutz des unverletzten Auges ausgiebig mit Wasser spülen.

NACH VERSCHLUCKEN:

Kein Erbrechen herbeiführen.

Ärztlichen Rat einholen.

Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

GEEIGNETE LÖSCHMITTEL:

Wassersprühstrahl

Löschpulver

Kohlendioxid

alkoholbeständiger Schaum

AUS SICHERHEITSGRÜNDEN UNGEEIGNETE LÖSCHMITTEL:

Wasservollstrahl

BESONDERE GEFÄHRDUNG DURCH DEN STOFF, SEINE VERBRENNUNGSPRODUKTE ODER ENTSTEHENDE GASE:

Bei Brand kann freigesetzt werden:

Kohlenmonoxid (CO)

Kohlendioxid (CO₂)

Stickoxide (NO_x)

Chlorwasserstoff (HCl)

Schwefeldioxid (SO₂)

BESONDERE SCHUTZAUSRÜSTUNG BEI DER BRANDBEKÄMPFUNG:

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

PERSONENBEZOGENE VORSICHTSMAßNAHMEN:

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten

UMWELTSCHUTZMASSNAHMEN:

Nicht in Erdreich, offene Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

VERFAHREN ZUR REINIGUNG/AUFNAHME:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Das aufgenommene Material gemäß Punkt 13 „Hinweise zur Entsorgung“ behandeln.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

HINWEISE ZUM SICHEREN UMGANG:

Bei sachgemäßer Verwendung und Handhabung sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

HINWEISE ZUM BRAND- UND EXPLOSIONSSCHUTZ:

Beachtung der allgemeinen Regeln des vorbeugenden Brandschutzes.

ANFORDERUNG AN LAGERRÄUME UND BEHÄLTER:

Im Originalgebinde lagern.

ZUSAMMENLAGERUNGSHINWEISE:

Nicht erforderlich

Handelsname: MIXOL Nr. 12 Tannengrün

Seite 3

WEITERE ANGABEN ZUR LAGERUNG:

Sollte das Produkt durch Kälteeinwirkung verdicken oder gefrieren, so ist es bei Raumtemperatur langsam aufzutauen und kurz umzurühren. Das Produkt ist danach wieder gebrauchsfähig.

LAGERKLASSE:

12 Nicht brennbare Flüssigkeiten

LAGERSTABILITÄT:

Mindestens 36 Monate

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

BESTANDTEILE MIT ARBEITSPLATZBEZOGENEN, ZU ÜBERWACHENDEN GRENZWERTEN:

2,2'-OXYDIETHANOL

CAS-Nummer: 111-46-6

Deutschland TRGS 900, Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz "Luftgrenzwerte"

Deutschland TRGS 900, „Luftgrenzwerte“ Daten

Revisionsstand: 01/2006

AGW:

Werte: 44 mg/m³ 10 ppm

Ein Risiko für Reproduktionstoxische Schädigung besteht nicht, wenn die OEL und BEL Werte eingehalten werden.

2,2'-OXYDIETHANOL

CAS-Nummer: 111-46-6

Deutschland TRGS 900, Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz "Luftgrenzwerte"

Deutschland TRGS 900, Grenzwerte Zusätzliche Info

Revisionsstand: 01/2006

Kurzzeit-Exposition Einstufung:

Kategorie I: Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist, oder atemwegs-sensibilisierende Stoffe

DIETHYLENE GLYCOL

CAS-Nummer: 111-46-6

Deutschland: DFG MAK-Werte-Liste (empfohlene Arbeitsplatzgrenzwerte).

Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe (DFG)

Deutschland DFG MAK (beratend) Daten

Revisionsstand: 2006

MAK: Werte: 44 mg/m³ 10 ppm

ist aufgeführt

DIETHYLENE GLYCOL

CAS-Nummer: 111-46-6

Deutschland: DFG MAK-Werte-Liste (empfohlene Arbeitsplatzgrenzwerte).

Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe (DFG)

Deutschland DFG MAK (beratend) Daten

Revisionsstand: 2006

Spitzbegrenzung Kategorie:

Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe

ALLGEMEINE SCHUTZMASSNAHMEN:

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

ALLGEMEINE SCHUTZ- UND HYGIENEMASSNAHMEN:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Nach der Arbeit für gründliche Hautreinigung und Hautpflege sorgen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Beschmutzte und/oder getränkte Kleidung sofort ausziehen und nur nach gründlicher

Reinigung wieder verwenden

ATEMSCHUTZ:

Ja, falls MAK-Wert überschritten

Handelsname: MIXOL Nr. 12 Tannengrün

Seite 4

HANDSCHUTZ:

Schutzhandschuhe, lösemittelbeständig

Vorbeugender Hautschutz durch Verwendung von Hautschutzmitteln wird empfohlen

Vor dem Umgang mit dem Produkt, wasserunlösliche Hautschutzmittel (fetthaltige Filmbildner oder W/O- Emulsionen) verwenden.

Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz geprüft werden. Zu beachten sind die Angaben des Handschuhherstellers zu Durchlässigkeiten und Durchbruchzeiten sowie die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz.

AUGENSCHUTZ: Gestellbrille mit Seitenschutz**KÖRPERSCHUTZ:** Arbeitskleidung**9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN****ERSCHEINUNGSBILD:****FORM:** pastös, fließfähig**FARBE:** grün**GERUCH:** nicht spezifiziert**SICHERHEITSRELEVANTE DATEN:****SIEDEPUNKT:** > 100° C (1.013 hPa)**DAMPFDROCK (BEI 20°C):** Nicht bestimmt**SCHMELZPUNKT/ SCHMELZBEREICH:** Nicht bestimmt**FLAMMPUNKT:** Kein Flammpunkt – Messung wurde bis zum Siedepunkt durchgeführt**ZÜNDTEMPERATUR:** Nicht bestimmt**DICHTE:** ca. 1,46 g/cm³ (20° C)**PH-WERT:** ca. 7,9 (20° C) wässrige Anschlammung**LÖSLICHKEIT IN WASSER:** mischbar (20°C)**VISKOSITÄT (DYNAMISCH):** ca. 950 mPa.s (20°C)**WEITERE ANGABEN:** Keine unverträglichen Substanzen bekannt**10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT****THERMISCHE ZERSETZUNG:** > 100° C unter Wasserabspaltung**GEFÄHRLICHE REAKTIONEN:**

Bei sachgemäßer Handhabung keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

GEFÄHRLICHE ZERSETZUNGSPRODUKTE:

Bei sachgemäßer Handhabung keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig aufgrund des Berechnungsverfahrens der allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG in der letztgültigen Fassung

AKUTE TOXIZITÄT: LD50 > 2.000 mg/kg
Methode: 1999/45/EG**REIZWIRKUNG AN DER HAUT:** nicht reizend
Prüfergebnis einer ähnlichen Zubereitung**REIZWIRKUNG AM AUGE:** nicht reizend (Kaninchenaugen)
Prüfergebnis einer ähnlichen Zubereitung**12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN****ALLGEMEINE HINWEISE:** Wassergefährdungsklasse 2: wassergefährdend

Handelsname: MIXOL Nr. 12 Tannengrün

Seite 5

BIOLOGISCHE ABBAUBARKEIT:	Diese Eigenschaft ist stoffspezifisch und kann daher nicht für die Zubereitung angegeben werden.
FISCHTOXIZITÄT:	nicht bestimmt
DAPHNIENTOXIZITÄT:	nicht bestimmt
ALGENTOXIZITÄT:	nicht bestimmt
BAKTERIENTOXIZITÄT:	nicht bestimmt
BEMERKUNGEN:	Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

PRODUKT:

Kann unter Beachtung der geltenden Vorschriften und gegebenenfalls nach Rücksprache mit dem Entsorger bzw. der zuständigen Behörde einer geeigneten und genehmigten Entsorgungsanlage zugeführt werden.

UNGEREINIGTE VERPACKUNG:

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

ADR:	kein Gefahrgut
RID:	kein Gefahrgut
ADNR:	kein Gefahrgut
IMDG:	kein Gefahrgut
IATA:	kein Gefahrgut

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

KENNZEICHNUNG GEMÄSS EG-RICHTLINIEN:

Nicht kennzeichnungspflichtig
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

BESONDERE KENNZEICHNUNG BESTIMMTER ZUBEREITUNGEN:

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich.

STOFFSICHERHEITSBEURTEILUNG:

Für den hier beschriebenen Stoff oder die Inhaltsstoffe der hier beschriebenen Zubereitung sind bis heute keine Stoffsicherheitsbeurteilungen (CSA) verfügbar.

NATIONALE VORSCHRIFTEN:

WASSERGEFÄHRDUNGSKLASSE: WGK 2: wassergefährdend (Einstufung nach VwVwS, Anhang 4)

16. SONSTIGE ANGABEN

LISTE DER BEZEICHNUNGEN DER BESONDEREN GEFAHREN GEMÄß KAPITEL 2 UND3 (R-SÄTZE):

- 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
- 35 Verursacht schwere Verätzungen.
- 41 Gefahr ernster Augenschäden.
- 50 Sehr giftig für Wasserorganismen.

ÄNDERUNG GEGENÜBER DER LETZTEN FASSUNG:

Überarbeitung gemäß REACH-Verordnung (1907/2006/EG)
Änderung der Zusammensetzung

DATENBLATT AUSSTELLENDER BEREICH: Technik

KONTAKT:

Technik@mixol.de

Tel.: +49/ (0)7021/ 950090

Fax: +49/ (0)7021/ 56030

Diese Produktinformationen stützen sich auf den derzeitigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Für Faktoren, die außerhalb unserer Kenntnis und Kontrolle liegen, kann keine Gewährleistung und Haftung übernommen werden.

Angaben in Katalogen und sonstigem überlassenen Informationsmaterial sowie produktbeschreibende Angaben sind keinesfalls als Garantien für eine besondere Beschaffenheit zu verstehen. Ein etwaiger Einsatzzweck des Produktes gehört in keinem Fall zur vereinbarten Beschaffenheit. Jeder Anwender hat somit das beabsichtigte Einsatzgebiet und den jeweiligen Verwendungszweck unter Berücksichtigung etwaiger spezifischer Besonderheiten in eigener Verantwortung zu prüfen.